

(3) Die Messen der Meister von Morgen tragen diesem Willen der Jugend Rechnung, sie

- beweisen die große Initiative und Schöpferkraft der Jugend bei der Lösung von Aufgaben zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und der Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse bei niedrigsten Kosten;
- zeigen die hervorragenden Leistungen der Mädchen und Jungen, die sie in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit für die Lösung und Durchsetzung von Aufgaben zur sozialistischen Rationalisierung und der Forschung und Entwicklung vollbringen;
- legen Zeugnis ab, wie die Jugend in die Erarbeitung und Verwirklichung der Pläne einbezogen wird, wie sie Wissen und Können erwirbt und es zum Nutzen unserer sozialistischen Gesellschaft einsetzt;
- dokumentieren die vorbildlichen Taten der Jugend, die sie in Jugendbrigaden, Jugendobjekten und anderen Jugendkollektiven vollbringen;
- zeigen die enge Verbindung des Studiums mit der wissenschaftlich-produktiven Tätigkeit und wie die Studenten und Fachschüler bereits während des Studiums ihre Kenntnisse und ihr Wissen für die Lösung wissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Aufgaben anwenden;
- bringen zum Ausdruck, wie sich die im Prozeß der Berufsausbildung und im polytechnischen Unterricht stehenden Jugendlichen im Berufswettbewerb, in den Arbeitsgemeinschaften und Klubs auf ihre zukünftige Tätigkeit als hochqualifizierte Facharbeiter vorbereiten;
- dokumentieren das Bedürfnis und den Drang der Mädchen und Jungen zum Forschen, Knobeln, Konstruieren, Experimentieren, Laborieren, Basteln und Werken, insbesondere auf mathematischem, naturwissenschaftlichem und technischem Gebiet sowie zur Anfertigung moderner Lehr- und Anschauungsmittel;
- tragen dazu bei, die Schüler auf volkswirtschaftlich wichtige Berufe zu orientieren und bei ihnen Vorstellungen von ihrer zukünftigen Tätigkeit zu entwickeln;
- sind Stätten des Erfahrungsaustausches und fördern die schnelle und umfassende Nutzung der ausgestellten Neuerungen;
- sind öffentliche Rechenschaftslegungen der staatlichen Leiter über die in ihren Verantwortungsbereichen geleistete Arbeit zur Erziehung, Bildung und Förderung der Jugend.

§ 2

Verantwortlichkeit für die Messen der Meister von Morgen¹

(1) Es ist die Aufgabe der Leiter aller Staats- und Wirtschaftsorgane, die Initiative der Kinder und Jugendlichen zur Vorbereitung und Teilnahme an der Lösung der Aufgaben der technischen Revolution allseitig

zu fördern und die Ergebnisse auf den Messen der Meister von Morgen sichtbar zum Ausdruck zu bringen.

(2) Die Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen, vor allem der Freien Deutschen Jugend, entwickeln im engen Zusammenwirken mit den Leitern der Staats- und Wirtschaftsorgane eigene Initiative zur sozialistischen Erziehung, Bildung und Förderung der Jugend. Sie mobilisieren die Mädchen und Jungen zu hohen Leistungen beim Lernen, im Beruf und zur sinnvollen Nutzung der Freizeit.

(3) Die Messen der Meister von Morgen sind in den Betrieben und Instituten, in den allgemeinbildenden Schulen, in den Fachschulen, Universitäten und Hochschulen, in den Einheiten und Dienststellen der Nationalen Volksarmee und des Ministeriums des Innern, in den Kreisen und Bezirken und im Republikaßstab durchzuführen.

(4) Für die Festlegung der Grundsätze zur breiten Entfaltung der schöpferischen Tätigkeit der Kinder und Jugendlichen auf wissenschaftlichem, technischem und kulturellem Gebiet sowie für die Messen der Meister von Morgen wird unter Verantwortlichkeit des Leiters des Amtes für Jugendfragen eine Arbeitsgruppe gebildet. Ihr gehören Mitglieder der Leitungsgremien folgender zentraler staatlicher Organe und zentraler Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen an:

Volkswirtschaftsrat der Deutschen Demokratischen Republik,

Landwirtschaftsrat der Deutschen Demokratischen Republik,

Ministerium für Bauwesen,

Ministerium für Verkehrswesen,

Ministerium für Post- und Fernmeldewesen,

Ministerium für Handel und Versorgung,

Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel,

Ministerium für Gesundheitswesen,

Ministerium für Nationale Verteidigung,

Ministerium des Innern,

Ministerium für Volksbildung,

Minister für die Anleitung und Kontrolle der Bezirks- und Kreisräte,

Staatssekretariat für das Hoch- und Fachschulwesen,

Staatssekretariat für Forschung und Technik,

Amt für Erfindungs- und Patentwesen,

Zentralrat der Freien Deutschen Jugend,

Zentralleitung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“,

Bundesarbeitsrat des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes,

Hauptausschuß der Kammer der Technik,

Zentralvorstand der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft,

Zentralvorstand der Gesellschaft für Sport und Technik

sowie junge Neuerer.